

{TS/TV-Kritik}

Die Schicksalsgöttin ist auch so ein launisches Luder. Gerade erst hatte die Großorga **Vier Pfoten**

mit anwaltlicher Hilfe punkten können. Und dann so etwas:

In der [rbb-Sendung WAS!](#) am 5. Dezember 2011 um 20.15 h blamierte sich die Orga nicht schlecht. Vor laufender Kamera verweigerte ein Mitarbeiter eines Vi
er-Pfoten

-Standes in der Fußgängerzone einem Interessenten Infomaterial mit Hinweis auf den Regenwald. Er müsse erst unterschreiben.

Vier Pfoten in seiner Stellungnahme: „Ein Fehler des Standmitarbeiters“.

Stefan Loipfinger sortiert das fadenscheinige Regenwaldargument im anschließenden Statement akkurat in die Massen-Werbebrief-Sendungen ein.

Das Video zur Sendung ist vorläufig [hier](#) in der Themenrubrik "Spendensammler" verfügbar.

Mehr Krimis!

Dieser Volltreffer sollte die Journalistenkollegen mit dem Zugriff auf Kamera und Mann dazu ermuntern, häufiger einmal mit solcher Ausstattung im Themenbereich Tierschutz, und ganz unabhängig von der oben genannten Großorga, Vor-Ort-Recherche zu betreiben. Solche Filmbilder sind aussage- und beweiskräftiger als das geschriebene Wort. Dieselbe Szene als Text-Journalismus hätte zweifelsohne vor Gericht geendet.

Abseits vom reinen Spendenthema empfehlen sich als Drehorte neben den beliebten Fußgängerzonen: Flughäfen, Grenzübergänge, Rastplätze etc. Da lässt sich ein Krimi nach dem anderen drehen!

Doggenetz ist mit Hinweisen auf geeignete Drehorte und -termine gern behilflich ...

Aua410: Da sieht VIER PFOTEN aber alt aus!

Dienstag, den 06. Dezember 2011 um 10:37 Uhr
